
U. Schwabe/D. Paffrath (Hrsg.)

Arzneiverordnungs-Report 1998

Springer-Verlag Berlin Heidelberg GmbH

Ulrich Schwabe Dieter Paffrath (Hrsg.)

Arzneiverordnungs- Report 1998

Aktuelle Daten, Kosten, Trends und Kommentare

Mit Beiträgen von

Manfred Anlauf

J. Christian Bode

Volker Dinnendahl

Uwe Fricke

Karl-Friedrich Hamann

Knut-Olaf Haustein

Karl Hans Holtermüller

Adalbert Keseberg

Gerald Klose

Björn Lemmer

Martin J. Lohse

Klaus Mengel

Bernd Mühlbauer

Bruno Müller-Oerlinghausen

Hartmut Oßwald

Thomas Rabe

Gerhard Schmidt

Wilhelm Schmitz

Hasso Scholz

Helmut Schröder

Ulrich Schwabe

Gisbert W. Selke

Sabine Wittkewitz-Richter

Reinhard Ziegler



Springer

Prof. Dr. med. Ulrich Schwabe
Pharmakologisches Institut der Universität Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 366
69120 Heidelberg

Dr. rer. oec. Dieter Paffrath
Bachstraße 29
50858 Köln

ISBN 978-3-540-65207-6 ISBN 978-3-642-58436-7 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-642-58436-7

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vom 9. September 1965 in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes.

© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 1999
Ursprünglich erschienen bei Springer-Verlag Berlin Heidelberg New York 1999

Wichtiger Hinweis

Die Erkenntnisse in der Medizin unterliegen laufendem Wandel durch Forschung und klinische Erfahrungen. Sie sind darüber hinaus vom wissenschaftlichen Standpunkt der Beteiligten als Ausdruck wertenden Dafürhaltens geprägt. Wegen der großen Datenfülle sind Unrichtigkeiten gleichwohl nicht immer auszuschließen. Alle Angaben erfolgen insoweit nach bestem Wissen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Produkthaftung: Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen können Autoren, Herausgeber und Verlag keine Gewähr übernehmen. Derartige Angaben müssen vom jeweiligen Anwender im Einzelfall anhand anderer Literaturstellen und anhand der Beipackzettel der verwendeten Präparate in eigener Verantwortung auf ihre Richtigkeit überprüft werden.

Herstellung: PRO EDIT GmbH, Heidelberg
Einbandgestaltung: design & production, D-69121 Heidelberg
Satz: Mitterweger Werksatz GmbH, D-68723 Plankstadt
SPIN 10696560 19/3133-5 4 3 2 1 0 – Gedruckt auf säurefreiem Papier

Berater der Herausgeber

Prof. Dr. med. J. Bauer, Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychosomatik, Hauptstraße 5, D-79104 Freiburg

Dr. med. J. Bausch, Bad Sodener Straße 19, D-63628 Bad Soden-Salmünster

Prof. Dr. med. W. Brech, Werastraße 33, D-88045 Friedrichshafen

Dr. med. F. Buettner, Wulfsteert, D-24340 Eckernförde

Prof. Dr. med. H.C. Diener, Neurologische Universitäts-Klinik, Hufelandstr. 55, D-45147 Essen

Frau Dr. rer. nat. U. Galle-Hoffmann, Heisterbacher Straße 162, D-53332 Bornheim

Prof. Dr. med. R. Gugler, I. Medizinische Klinik, Städtisches Klinikum Karlsruhe, Moltkestraße 90, D-76133 Karlsruhe

Dr. med. H. Harjung, Wessunger Straße 111, D-64347 Griesheim

W. Hartmann-Besche, Volksgartenstraße 36, D-50677 Köln

Prof. Dr. med. H. Holzgreve, Medizinische Poliklinik der Universität München, Pettenkoferstraße 8a, D-80336 München

Prof. Dr. med. H. Huland, Urologische Klinik und Poliklinik, Universitätskrankenhaus Eppendorf, Martinistraße 52, D-20246 Hamburg

Prof. Dr. med. K.-M. Koch, Medizinische Hochschule Hannover, Abteilung Nephrologie, Zentrum Innere Medizin und Dermatologie, Carl-Neuberg-Straße 1, D-30625 Hannover

Prof. Dr. med. M.M. Kochen, Georg-August-Universität Göttingen, Zentrum Innere Medizin, Abteilung Allgemeinmedizin, Robert-Koch-Straße 42, D-37075 Göttingen

Vorwort der Herausgeber

Vor 13 Jahren ist der erste Arzneiverordnungs-Report mit den Daten der kassenärztlichen Arzneiverordnungen erschienen. Die Ziele, die uns damals geleitet haben, das Buch herauszugeben, sind unverändert aktuell. Dargestellt werden sollten Umfang und Struktur der kassenärztlichen Verordnungstätigkeit, um mit dem bis dahin unerschlossenen Datenmaterial einen Beitrag zur Transparenz des Arzneimittelmarktes und zur rationalen Arzneitherapie zu leisten. 1985 haben wir mit der Analyse von 18 Indikationsgruppen und der tabellarischen Auflistung der 1 000 führenden Arzneimittel begonnen. Seit 1987 stützt sich die Auswertung auf die 2 000 verordnungshäufigsten Arzneimittel und erfaßt damit ca. 90 % der Arzneiverordnungen für die Patienten der gesetzlichen Krankenversicherung. Alle Daten stammen aus dem GKV-Arzneimittelindex, die uns dankenswerterweise von den Projektträgern zur Verfügung gestellt wurden.

In diesem Jahr ist das Buch in 50 arzneitherapeutische und 4 marktbezogene Kapitel gegliedert. Als neue Indikationsgruppen sind Antithrombotika (Antikoagulantien, Thrombozytenaggregationshemmer) und Spasmolytika hinzugekommen. Das diesjährige Schwerpunktthema bildet eine Sonderauswertung von Spezialpräparaten, die in der Regel aus speziellen Behandlungsverfahren in klinischen Zentren hervorgegangen sind und sich in den letzten zwei Jahren zu einem dynamisch wachsenden Sektor der Therapie mit vielen innovativen Arzneimitteln entwickelt haben. Ein weiteres Kapitel enthält Grundsätze zur Bewertung von Arzneimitteln unter besonderer Berücksichtigung des Wirksamkeitsnachweises und gesetzlich vorgegebener Ordnungsrichtlinien. In den marktbezogenen Kapiteln werden unter anderem die Auswirkungen der Neuordnungsgesetze (NOG) auf die Eigenbeteiligung der Patienten sowie die Ordnungsprofile einzelner Arztgruppen und die Altersabhängigkeit des Arzneiverbrauchs dargestellt.

Allen Autoren, die trotz wiederum knapper Termine an dem Arzneiverordnungs-Report 1998 mitgewirkt haben, gilt unser herzlicher Dank. Zu besonderem Dank sind wir allen Beratern der Herausgeber verpflichtet, die sich an der Durchsicht der Manuskripte beteiligt haben und uns wertvolle Anregungen zukommen ließen. Schließlich danken wir allen Mitarbeitern des Heidelberger Pharmakologischen Instituts, die bei der redaktionellen Schlußbearbeitung der Manuskripte geholfen haben, insbesondere Frau Rosemarie LeFaucheur, die in vorbildlicher Weise alle Manuskripte des Buches für den Druck vorbereitet hat.

Heidelberg und Köln, 31. August 1998

Ulrich Schwabe
Dieter Paffrath

Autorenverzeichnis

Prof. Dr. med. M. Anlauf, Medizinische Klinik II des Zentralkrankenhauses Reinkenheide, Postbrookstraße 18, D-27574 Bremerhaven

Prof. Dr. med. J. Ch. Bode, Robert-Bosch-Krankenhaus, Auerbachstraße 110, D-70376 Stuttgart

Prof. Dr. rer. nat. V. Dinnendahl, Deutsches Apothekerhaus, Ginnheimer Straße 26, D-65760 Eschborn

Prof. Dr. rer. nat. U. Fricke, Institut für Pharmakologie der Universität zu Köln, Gleueler Straße 24, D-50931 Köln

Prof. Dr. med. K.-F. Hamann, Hals-Nasen-Ohrenklinik und Poliklinik der Technischen Universität München, Ismaninger Straße 22, D-81675 München

Prof. Dr. med. K.-O. Haustein, Klinikum der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Klinische Pharmakologie Erfurt, Nordhäuser Straße 78, D-99089 Erfurt

Prof. Dr. med. K. H. Holtermüller, St. Markus-Krankenhaus, 1. Medizinische Klinik, Wilhelm-Epstein-Straße 2, D-60431 Frankfurt am Main

Prof. Dr. med. A. Keseberg, Am Hahnacker 36, D-50374 Erftstadt-Liblar

Prof. Dr. med. G. Klose, Medizinische Klinik, Zentralkrankenhaus links der Weser, Senator-Wefßling-Straße 1, D-28277 Bremen

Prof. Dr. med. B. Lemmer, Institut für Pharmakologie und Toxikologie, Fakultät für Klinische Medizin Mannheim der Universität Heidelberg, Maybachstraße 14–16, D-68169 Mannheim

Prof. Dr. med. M. J. Lohse, Institut für Pharmakologie und Toxikologie der Universität Würzburg, Versbacher Straße 9, D-97078 Würzburg

Dr. med. K. Mengel, Institut für Pharmakologie und Toxikologie, Fakultät für Klinische Medizin Mannheim der Universität Heidelberg, Maybachstraße 14–16, D-68169 Mannheim

Privatdozent Dr. med. B. Mühlbauer, Pharmakologisches Institut der Universität, Wilhelmstraße 56, D-72074 Tübingen

Prof. Dr. med. B. Müller-Oerlinghausen, Psychiatrische Klinik und Poliklinik (WE 12), Freie Universität Berlin, Eschenallee 3, D-14050 Berlin

Prof. Dr. med. H. Oßwald, Pharmakologisches Institut der Universität, Wilhelmstraße 56, D-72074 Tübingen

Prof. Dr. med. T. Rabe, Universitäts-Frauenklinik, Voßstraße 9, D-69115 Heidelberg

Prof. Dr. med. G. Schmidt, Institut für Pharmakologie und Toxikologie der Universität, Robert-Koch-Straße 40, D-37075 Göttingen

Prof. Dr. med. W. Schmitz, Institut für Pharmakologie und Toxikologie der Westfälischen Wilhelms-Universität, Domagkstraße 12, 48149 Münster

Prof. Dr. med. H. Scholz, Institut für Experimentelle und Klinische Pharmakologie und Toxikologie, Universitäts-Krankenhaus Eppendorf, Martinistraße 52, D-20246 Hamburg

H. Schröder, Marienforster Weg 11, D-53343 Wachtberg-Ließem

Prof. Dr. med. U. Schwabe, Pharmakologisches Institut der Universität Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 366, D-69120 Heidelberg

G. W. Selke, Ermekeilstraße 28, D-53113 Bonn

Frau S. Wittkewitz-Richter, Gottesgabe 16, D-22955 Hoisdorf

Prof. Dr. med. R. Ziegler, Medizinische Universitätsklinik, Abteilung Innere Medizin I, Bergheimer Straße 58, D-69115 Heidelberg

Prof. Dr. med. J. Köbberling, Medizinische Klinik, Ferdinand-Sauerbruch-Klinikum, Arrenbergstraße 20, D-42117 Wuppertal

Prof. Dr. med. D. Maas, Klinik Dr. Baumstark, Viktoriaweg 18, D-61350 Bad Homburg

Prof. Dr. med. T. Meinertz, Innere Medizin, Abteilung Kardiologie, Universitätskrankenhaus Eppendorf, Martinistraße 52, D-20246 Hamburg

Prof. Dr. med. H.F. Merk, Universitätsklinik für Dermatologie und Venologie der RWTH Aachen, Pauwelsstraße 30, D-52074 Aachen

Dr. med. W. Niebling, Scheuerlenstraße 2, D-79822 Titisee-Neustadt

Prof. Dr. med. N. Pfeiffer, Augenklinik der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, Langenbeckstraße 1, D-55131 Mainz

Prof. Dr. med. H. Rieger, Aggertalklinik Engelskirchen, D-51766 Engelskirchen

B. Rostalski, Kürfürstenstraße 67, D-56218 Mülheim-Kärlich

Prof. Dr. med. A. Warnke, Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Fuchsleinstraße 15, D-97080 Würzburg

Prof. Dr. med. E. Wenzel, Universitätskliniken des Saarlandes, Abteilung für klinische Hämostaseologie und Transfusionsmedizin, Gebäude 75, D-66421 Homburg/Saar

Prof. Dr. med. R. Wettengel, Karl-Hansen-Klinik für Atemwegserkrankungen, Allergie und Umweltmedizin, Antoniusstraße 19, D-33175 Bad Lippspringe

Prof. Dr. med. V. Wienert, Hautklinik, Dermatologische Phlebologie, Universitätsklinikum der RWTH Aachen, Pauwelsstraße 30, D-52074 Aachen

Inhaltsverzeichnis

Überblick über die Arzneiverordnung im Jahre 1997 <i>U. Schwabe</i>	1
1 ACE-Hemmer und Angiotensin-Rezeptorantagonisten <i>M. Anlauf</i>	20
2 Analgetika <i>G. Schmidt</i>	30
3 Antiallergika <i>U. Schwabe</i>	44
4 Antianämika <i>K. Mengel</i>	50
5 Antiarrhythmika <i>H. Scholz</i>	58
6 Antibiotika und Chemotherapeutika <i>W. Schmitz</i>	64
7 Antidementiva <i>U. Schwabe</i>	82
8 Antidiabetika <i>K. Mengel</i>	93
9 Antiemetika und Antivertiginosa <i>U. Schwabe</i>	103
10 Antiepileptika <i>U. Schwabe</i>	107
11 Antihypertonika <i>M. Anlauf</i>	113
12 Antihypotonika <i>K.-O. Haustein</i>	126
13 Antikoagulantien und Thrombozytenaggregationshemmer <i>U. Schwabe</i>	132
14 Antimykotika <i>U. Fricke</i>	140
15 Antirheumatika und Antiphlogistika <i>G. Schmidt</i>	152
16 Antitussiva und Expektorantien <i>B. Lemmer</i>	173
17 Betarezeptorenblocker <i>B. Lemmer</i>	194
18 Bronchospasmolytika und Antiasthmatika <i>B. Lemmer</i>	203
19 Calciumantagonisten <i>H. Scholz</i>	219
20 Corticosteroide <i>U. Schwabe</i>	249
21 Dermatika und Wundbehandlungsmittel <i>U. Fricke</i>	236
22 Diuretika <i>H. Oßwald, B. Mühlbauer</i>	270
23 Durchblutungsfördernde Mittel <i>U. Schwabe</i>	281
24 Gichtmittel <i>G. Schmidt</i>	292
25 Gynäkologika <i>U. Schwabe, T. Rabe</i>	295
26 Hämorrhoidenmittel <i>V. Dinnendahl</i>	303

27 Hypnotika und Sedative <i>M. J. Lohse, B. Müller-Oerlinghausen</i>	308
28 Immuntherapeutika und Zytostatika <i>K.-O. Haustein</i>	321
29 Kardiaka <i>H. Scholz</i>	332
30 Koronarmittel <i>H. Scholz</i>	338
31 Leber- und Gallenwegstherapeutika <i>J. Ch. Bode</i>	345
32 Lipidsenkende Mittel <i>G. Klose, U. Schwabe</i>	356
33 Magen-Darm-Mittel und Laxantien <i>K.H. Holtermüller</i>	366
34 Migränemittel <i>A. Keseberg</i>	390
35 Mineralstoffpräparate und Osteoporosemittel <i>U. Schwabe,</i> <i>R. Ziegler</i>	396
36 Mund- und Rachentherapeutika <i>S. Wittkewitz-Richter</i>	410
37 Muskelrelaxantien <i>U. Schwabe</i>	420
38 Ophthalmika <i>M.J. Lohse</i>	424
39 Parkinsonmittel <i>U. Schwabe</i>	450
40 Psychopharmaka <i>M.J. Lohse, B. Müller-Oerlinghausen</i>	455
41 Rhinologika und Otologika <i>K.F. Hamann</i>	474
42 Schilddrüsentherapeutika <i>R. Ziegler, U. Schwabe</i>	494
43 Sexualhormone <i>U. Schwabe, T. Rabe</i>	501
44 Spasmolytika <i>U. Schwabe</i>	516
45 Urologika <i>W. Schmitz</i>	523
46 Venenmittel <i>U. Fricke</i>	538
47 Vitamine und Neuropathiepräparate <i>K. Mengel</i>	551
48 Spezialpräparate <i>U. Schwabe</i>	564
49 Bewertung von Arzneimitteln <i>U. Schwabe</i>	579
50 Der Arzneimittelmarkt in der Bundesrepublik Deutschland <i>H. Schröder, G.W. Selke</i>	616
51 Arzneimittelverordnung nach Alter und Geschlecht <i>H. Schröder, G.W. Selke</i>	641
52 Arzneimittelverordnungen nach Arztgruppen <i>H. Schröder, G.W. Selke</i>	652
53 Ergänzende statistische Übersicht <i>H. Schröder, G.W. Selke</i> ..	663
Register	739